49. Jahrgang • Woche 7 • Freitag, 19. Februar 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Wörther Kulturfrühling 2021: Veranstaltungen sind bis 7. März abgesagt
- Unter Corona-Informationen

Informationen zum Bäderkonzept
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Freitag, 19.2. und Samstag, 20.2.
50 m KK-Gewehr Winterschießen mit Schlachtfest, Schützenverein 1960 Wörth am Rhein, Schützenhaus Wörth - abgesagt

Sonntag, 21.2.
Theater: Eine verhängnisvolle Affäre, Wörther Kulturfrühling 2021, Festhalle Wörth - abgesagt
Beginn Kreuzwegandachten , Katholische Kirchengemeinde Schaidt, katholische Kirche Schaidt – evtl. abgesagt

Samstag, 27.2.
Kreismeisterschaft KK Unterhebel 50 Meter, Schützengesellschaft Schaidt, Schützenhaus Schaidt - abgesagt

Mittwoch, 3.3.
Atempause - meditative Andacht, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus Maximiliansau – evtl. abgesagt
Blutspende, DRK-Ortsverein Maximiliansau, DRK-Heim Maximiliansau

Freitag, 5.3.
Weltgebetstag der Frauen, Thema 2021: Inselstaat Vanuatu; nähere Info unter www.weltgebetstag.de

Samstag, 6.3.
Szenische Lesung mit Musik: Alexis Sorbas, Wörther Kulturprogramm Frühling 2021, Festhalle Wörth - abgesagt

Maskenpflicht im Schulunterricht
- Unter Corona-Informationen

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de

Stadtbücherei weitet digitales Angebot aus

Neu: Englischsprachige eBooks und Hörbücher bei „OverDrive Rheinland-Pfalz“

Die Stadtbücherei Wörth weitet ihr digitales Angebot aus und bietet ihren Nutzern ab sofort unter rlp.overdrive.com und über die zugehörige App „Libby“ eine Auswahl englischsprachiger eBooks und Hörbücher zur kostenfreien Ausleihe an. Mit „OverDrive Rheinland-Pfalz“ ergänzt die Stadtbücherei mit rund 50 anderen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz das Angebot der „Onleihe Rheinland-Pfalz“ nun um eMedien in englischer Sprache. OverDrive enthält Titel verschiedener Genres für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Bibliotheksnutzer mit einem gültigen Bibliotheksausweis haben kostenfreien Zugang zu dem neuen Angebot. Sie wählen unter rlp.overdrive.com oder über die kostenfreie Overdrive-App „Libby“ (iOs oder Android) ihre Heimatbibliothek aus und loggen sich mit der Lesernummer und ihrem persönlichen Passwort ein. Die digitalen Medien können dann für einen Zeitraum zwischen sieben und 21 Tagen entliehen werden und werden dann automatisch zurückgegeben. Overdrive bietet auch die Möglichkeit alle Medien vorzeitig zurückzugeben, so dass diese anderen Nutzern wieder vor Ablauf der Leihfrist zur Verfügung stehen. Sollte ein Titel entliehen sein, kann man sich vormerken lassen. Die eBooks und Hörbücher können auf ein Gerät heruntergeladen und offline genutzt oder auch direkt im Webreader gelesen bzw. gestreamt werden.

Mit der Onleihe Rheinland-Pfalz bieten rund 85 Bibliotheken in Rheinland-Pfalz ihren Nutzern schon seit einigen Jahren erfolgreich eBooks und Hörbücher, aber auch Zeitschriften, Zeitungen und eLearning-Angebote zur digitalen Nutzung und Ausleihe an. Overdrive Rheinland-Pfalz ergänzt dieses Angebot nun im englischsprachigen Bereich. Die Angebote werden vom Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz (LBZ) koordiniert und vom Land Rheinland-Pfalz gefördert.

Zugang zu OverDrive Rheinland-Pfalz unter:
https://rlp.overdrive.com oder über die App „Libby“.
Anleitungen und Hilfe unter: https://overdrive-hilfe.de.

OverDrive rheinland-pfalz

Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
20.2./21.2. Dr. Hannig Ulf, Marktstraße 51, 76870 Kandel, Tel. 07275-95880.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr;
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Roland Heilmann
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 131-207
E-Mail: roland.heilmann@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat: seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Bauausschuss

Am Dienstag, 23. Februar 2021, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Sanierung und Umgestaltung der Ottstraße im Ortsbezirk Wörth - Vorstellung der Entwurfsplanung

2 Bebauungsplan „Im Wiesengrund Teil B“ im Ortsbezirk Büchelberg

a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange und der Offenlage des Planentwurfs eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

3 Bauvoranfragen, Bauanträge, Befreiungen - Beschlussfassung über das Einvernehmen gem. § 36 BauGB

4 Auftragsvergaben

5 Anfragen und Mitteilungen

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Werk- und Bäderausschuss

Am Mittwoch, 24. Februar 2021, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche Sitzung des Werk- und Bäderausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Wirtschaftsplan 2021 und 2022 für den Badepark

2 Wirtschaftsplan 2021 und 2022 für das Hallenbad

3 Wirtschaftsplan 2021 und 2022 für die Abwasserbeseitigungseinrichtungen

4 Anschaffung eines Großflächenmähers für den Badepark

5 Hallenbad Wörth - Sanierung Badwassertechnik

6 Hallenbad Wörth Betonsanierung

7 Hallenbad Wörth - Sanierung Elektrotechnik

8 Eigenüberwachung der Abwasserleitungen im Ortsbezirk Wörth

9 Anfragen und Mitteilungen

In Vertretung
Rolf Hammel
Erster Beigeordneter

Ortsbeirat Wörth

Am Montag, 22. Februar 2021, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wörth statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Sanierung und Umgestaltung der Ottstraße im Ortsbezirk Wörth - Vorstellung der Entwurfsplanung

2 Benutzungsordnung für städtische Einrichtungen - Besonderer Teil Ortsbezirk Wörth a. Rh.

3 Antrag der FDP-Fraktion; Gestaltung der Ludwig-, Luitpold- und Bahnhofstraße

4 Anfragen und Mitteilungen

5 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

6 Vermietung und Verpachtung

Öffentlicher Teil

7 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Roland Heilmann
Ortsvorsteher

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Landtagswahl am 14. März 2021

Aufruf des Mainzer Innenministeriums

„Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch und wählen Sie! Sie können sich – wie bei den vorhergehenden Wahlen – zwischen einer Urnen- und Briefwahl entscheiden.

Wegen des Infektionsgeschehens aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie sind für alle Beteiligten besondere Vorsicht und Rücksichtnahme erforderlich. Im Wahllokal werden verschiedene Hygienemaßnahmen eingehalten, die dafür sorgen, dass Sie sicher im Wahllokal wählen können. Es gelten vor allem die Maskenpflicht und die allgemeinen Abstandsregeln.

Da die aktuelle Corona-Pandemie eine besondere Ausnahmesituation ist, weisen wir insbesondere ältere Bürgerinnen und Bürger sowie Menschen, die zu gesundheitlich gefährdeten Risikogruppen gehören, auf die Möglichkeit der Briefwahl hin.

Wenn Sie sich für die Briefwahl entscheiden, müssen Sie dies beantragen. Da aufgrund der Corona-Pandemie mit einem hohen Briefwähleranteil zu rechnen ist, bitte ich Sie, den Antrag auf Briefwahl bei Ihrer zuständigen Gemeindeverwaltung rechtzeitig stellen. Kurzentschlossene können grundsätzlich bis Freitag, den 12. März 2021, 18 Uhr, Briefwahlunterlagen beantragen. Wer den Antrag auf Briefwahl persönlich bei der Gemeindeverwaltung während der Öffnungszeiten stellen will, sollte Personalausweis und Wahlbenachrichtigung mitbringen. Die Unterlagen werden Ihnen dann unmittelbar ausgehändigt und es besteht für Sie die Möglichkeit, die Briefwahl direkt an Ort und Stelle auszuüben. Ausnahmsweise können Briefwahlunterlagen auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht aufgesucht werden kann oder Stimmberechtigte aus von ihnen nicht zu vertretenden Gründen nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen wurden.

Damit Ihre Stimmen gültig sind, bitte ich Sie, die Hinweise im Merkblatt zur Briefwahl, das Sie mit den Wahlunterlagen erhalten, genau zu beachten.

Nach Ausfüllung der Wahlunterlagen sollten Sie diese spätestens am Donnerstag vor dem Wahltag (11. März 2021) absenden. Dann kann gewährleistet werden, dass die Wahlunterlagen rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung eingehen.

Die Briefwahlunterlagen können innerhalb des Bundesgebietes mit der Deutschen Post AG kostenfrei zurückgesandt werden. Für den rechtzeitigen Eingang Ihrer Wahlunterlagen bei der Gemeinde sind Sie selbst verantwortlich. Wer den rechtzeitigen Gang zum Briefkasten verpasst hat, kann seinen Wahlbrief noch bis zum Wahltag (14. März 2021) bis 18 Uhr direkt bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Gemeindeverwaltung oder am Wahltag bis 18 Uhr bei dem für den Wahlbrief zuständigen Wahlvorstand abgeben.

Bitte wählen Sie!“

Öffentliche Bekanntmachung:

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen durch die Einwohner

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wurde dem Stadtrat vorab zugeleitet.

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans und der Anlagen liegt bis zur Beschlussfassung aus und ist während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Wörth in der Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, Zimmer 101 sowie im Internet unter www.woerth.de, einsehbar.

2. Die Einwohner haben die Möglichkeit Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans oder seiner Anlagen einzubringen.

Vorschläge der Einwohner können innerhalb von 14 Tagen ab Bekanntmachung schriftlich an die Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein gesendet werden. Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Wörth, Abteilung Finanzverwaltung, gerne zur Verfügung, Tel. 07271-131-122.
Der Stadtrat wird vor dem Beschluss über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 über die innerhalb der Frist eingegangen Vorschläge beraten und entscheiden.
Wörth a. Rh., 19. Februar 2021
Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Stellenausschreibungen der Kreisverwaltung

Mehrere Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

Die Kreisverwaltung Germersheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Ausländerbehörde, einen Koordinator (m/w/d) Pflegeausbildung an der Berufsbildenden Schule Germersheim - Außenstelle Wörth, einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung und eine Verwaltungskraft (m/w/d) in der Stabsstelle Projekte/Hochbau.
Die Einstellungsvoraussetzungen und weiteren Anforderungen sowie die erforderlichen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte den Stellenausschreibungen auf der Homepage www.kreis-germersheim.de/stellenangebote.

Bäderkonzept der Stadt Wörth

Hallenbad Wörth

Aufgrund schwerer Sicherheitsmängel musste das rund 50 Jahre alte Hallenbad für die Wintersaison 2020/21 vorübergehend geschlossen werden. In der gemeinsamen Sitzung des Stadtrates und des Werk- und Bäderausschusses im September 2020 haben die städtischen Gremien eine Beseitigung der Mängel und Fortführung des Badebetriebes des Hallenbad Wörth bis zur Eröffnung des Ganzjahresbades im Badepark Wörth beschlossen. Zugleich wurde die Stadtverwaltung beauftragt, alle zur Beseitigung der schweren Sicherheitsmängel erforderlichen Maßnahmen umzusetzen. Die Behebung der Sicherheitsmängel wurde von zwei Gutachterbüros auf rund 1,1 Millionen Euro beziffert.
Da das Hallenbad Wörth das derzeit einzige vollwertige Hallenbad mit angeschlossener Sauna im Landkreis Germersheim ist und daher sowohl die kreiseigenen Schulen in Wörth als auch die Bürger der umliegenden Gemeinden bis ins Elsass die Einrichtung rege nutzen, wurde eine 50 Prozent Kostenbeteiligung der Sanierungsarbeiten seitens des Landkreises Germersheim von Bürgermeister Dr. Nitsche vorgeschlagen und auch von den städtischen Gremien beschlossen. Leider konnte der Kreistag mehrheitlich nicht für eine Kostenbeteiligung des Landkreises gewonnen werden, trotz zahlreicher Beteuerungen zur Unterstützung des Wörther Bades. Der Kreistag beschloss dagegen eine pauschale jährliche Förderung aller sechs Bäder im Landkreis mit rund 500.000 EUR. Ein Kostenschlüssel ist derzeit noch nicht bekannt, ebenso wenig, welchen Anteil die Stadt Wörth aus dieser Förderung erhalten wird. Im Dezember 2020 hat daraufhin der Stadtrat Wörth trotz sehr schlechter Haushaltslage die Sanierung des Hallenbades Wörth aus eigenen Finanzmitteln beschlossen.
Zum Jahresende 2020 wurden seitens der Stadtwerke und der beteiligten Ingenieurbüros für Tragwerk, Badwassertechnik und Brandschutz die notwendigen Leistungsverzeichnisse für die Arbeiten der zu beseitigenden Mängel fertigstellt und ebenfalls ein Brandschutzkonzept erstellt. Die geplanten Sanierungsarbeiten werden derzeitig öffentlich ausgeschrieben. Alle Arbeiten erfolgen unter hohem Zeitdruck, um eine Wiedereröffnung des Hallenbads möglichst im Herbst 2021 zu ermöglichen. Auf Kostenrisiken und zeitliche Risiken war in den Gremiensitzungen mehrfach hingewiesen worden, zumal davon ausgegangen werden muss, dass weitere mögliche Schadensbilder erst mit Durchführung der Arbeiten in Gänze erkennbar werden könnten.
Bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse wurden im Hinblick auf den Neubau des Ganzjahresbades am Badepark Wörth auf wirtschaftlich sinnvolle Lösungen, die die Sicherheit der Badegäste und des Betriebspersonals vollumfänglich sicherstellen, geachtet. Neben den notwendigen Sanierungsarbeiten wird die Sicherheit des gesamten Hallenbads Wörth durch ein regelmäßiges Monitoring gewährleistet.
Die Sanierungsarbeiten sollen im April 2021 starten. Beauftragt werden Sicherungsarbeiten an Betonbauteilen, die Erneuerung der Elektrik, die Erneuerung von Teilen der Badtechnik, die Beleuchtung und die Brandsicherheit. Bereits absehbar ist, dass an der Außenhülle des Gebäudes in erheblichem Umfang Abstützmaßnahmen durchgeführt werden müssen, die dauerhaft zu einem ungewöhnlichen äußeren Erscheinungsbild führen werden. Dies wird der Sicherheit im Inneren jedoch keinen Abbruch tun. Die Stadtverwaltung wird regelmäßig über den Fortgang der Arbeiten berichten.

Ganzjahresbad Wörth

Zur Umsetzung des beschlossenen Bäderkonzeptes der Stadt Wörth hat die Stadtverwaltung von 2019-2020 einen mehrstufigen europaweiten Architekturwettbewerb durchgeführt. Der Sieger dieses Wettbewerbs ist das Architekturbüro Kaufmann Theilig aus Stuttgart.
Im September letzten Jahres hat der Stadtrat/Werk- und Bäderausschuss der Stadt Wörth in seiner Sitzung beschlossen, den Sieger des Architektenwettbewerbs, das Architekturbüro Kaufman Theilig mit der Planung des Ganzjahresbads am Badepark Wörth phasenweise zu beauftragen.
Aufgrund dieses Beschlusses konnten die aktualisierten Entwürfe des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplanes „Badepark Wörth“ von den städtischen Gremien zur Offenlage freigeben werden. Der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan „Badepark Wörth“ liegen derzeit öffentlich aus und werden von den Trägern der öffentlichen Belange geprüft.
Im Januar 2021 hat der Werk- und Bäderausschuss das Auswahlverfahren für die notwendigen Fachplaner für Tragwerksplanung und Schwimmbadtechnik beschlossen und freigegeben. Der nächste Schritt im Planungsprozess wird die Erstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung des Schwimmbadneubaus im Badepark Wörth sein.
Im Herbst 2020 wurde das Neubauprojekt des Ganzjahresbades vom Sportstättenbeirat des Landkreises Germersheim auf Platz 1 der Prioritätenliste der der zu fördernden Sportstätten gesetzt.
Ebenso wurde das Neubauprojekt für den Projektaufruf für die Sanierung kommunaler Einrichtungen beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung und beim Ministerium des Inneren und Sport des Landes Rheinlandpfalz zur Förderung eingereicht.
Im Frühjahr 2020 wurde mit der Sanierung der zu erhaltenden Holzkonstruktion im Badepark Wörth begonnen. Nach ca. 40 Jahren war es notwendig, die Standfestigkeit der Holzkonstruktion zu überprüfen und schadhafte Stellen zu ertüchtigen. Ebenso wurde die gesamte Chlorgasanlage auf den neusten Stand der Technik gebracht.
Auch das Kinderbecken im Badepark ist in den Focus der zeitnahen Sanierungsbereiche gerückt. Derzeit wird ein Sanierungskonzept für die Beton- und Oberflächensanierung des Kinderbeckens erstellt.

Schulanmeldung - Schuljahr 2021/2022 - „Kann-Kinder“

Alle Kinder, die bis zum 31. August 2021 das sechste Lebensjahr vollenden, besuchen mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 die Grundschule („Schulpflicht“).
Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können zum Grundschulbesuch angemeldet werden („Kann-Kinder“). Von den Schulleitungen der städtischen Grundschulen wurden die Termine für die Schulanmeldung der „Kann-Kinder“ für das Schuljahr 2021/2022 wie folgt festgelegt:

Grundschule Büchelberg
Turmstraße 2
Tel. 07277-260
Dienstag, 23. Februar 2021, 10 bis 12 Uhr, im Sekretariat der Grundschule (1. OG):
Die Eltern werden gebeten, bis zum 22. Februar 2021 mit der Schule per E-Mail (gs-buechelberg@woerth.de) Kontakt aufzunehmen, um einen Termin zur Schulanmeldung zu vereinbaren.

Grundschule Tullaschule Maximiliansau
Tullastraße 17
Tel. 07271-131-370
Die Eltern werden gebeten, bis zum 26. Februar 2021 mit der Schule per E-Mail (gs-tullaschule@woerth.de) Kontakt aufzunehmen, um einen Termin zur Schulanmeldung zu vereinbaren.
Grundschule Schaidt (Anmeldungstermin war bereits am 9. Februar 2021)
Hauptstraße 85
Tel. 07271-131-290
Grundschule Dammschule Wörth
Königstraße 1
Tel. 07271-131-541 oder 072721-131-520
Die Eltern werden gebeten, bis zum 26. Februar 2021 mit der Schule per E-Mail (gs-dammschule@woerth.de) Kontakt aufzunehmen, um einen Termin zur Schulanmeldung zu vereinbaren.
Grundschule Dorschbergschule Wörth
Zeisigweg 2
Tel. 07271-131-520
Die Eltern werden gebeten, bis zum 26. Februar 2021 mit der Schule per E-Mail (gs-dorschberg@woerth.de) Kontakt aufzunehmen, um einen Termin zur Schulanmeldung zu vereinbaren.

Änderung: Bürgerbüro und Sprechstunde Schaidt

Seit 1. Februar hat das Bürgerbüro Schaidt nicht mehr dienstags sondern mittwochs von 15 bis 18 Uhr geöffnet.
Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet mittwochs von 18 bis 19 Uhr statt.

Probleme durch Grabschmuck auf Baum- und Rasengräbern

Die Bestattungsform der Baum- und Rasengräber erfährt einen hohen Zuspruch in der Bevölkerung. Die Stadt Wörth trägt diesem Umstand Rechnung und bietet auf ihren Friedhöfen entsprechende Möglichkeiten an. Auch hier gilt es, die Grabstätten so zu gestalten, dass zum einen das Erscheinungsbild und die Würde des Friedhofes gewahrt, zum anderen auch die Pflege der Flächen nicht erschwert wird. Das Wesen von Rasen- und Baumgräbern basiert auf ihrer Schlichtheit, die durch einfache bodenbündig eingebaute Grabtafeln erzielt wird. Die umgebenden Rasenflächen lassen sich nur effizient pflegen, wenn sich auf den Grabtafeln kein Grabschmuck befindet. Das sollte jeder Grabnutzungsberechtigte bedenken, wenn er sich für diese Grabart entscheidet.
Die Stadtverwaltung möchte deshalb die Angehörigen der in den Baum- und Rasengräbern Bestatteten bitten, auf Blumenschmuck, Pflanzschalen und sonstigen Grabschmuck zu verzichten. Des weiteren bittet sie um Verständnis, wenn die Friedhofsmitarbeiter zwecks Verrichtung ihrer Pflegearbeiten Grabschmuck wegräumen.
Um den Bedürfnissen von Angehörigen trotz dieses Sachverhaltes entgegen zu kommen, wird die Verwaltung die Möglichkeiten zu zentralen Grabschmuck-Ablegestellen in räumlicher Zuordnung zu den Grabfeldern prüfen.
Für Rückfragen steht Herr Achim Heck von der Stadtverwaltung unter Tel. 07271-131-614 gerne zur Verfügung.

Festgefrorene Biotonne

Winterliches Wetter erschwert Müllabfuhr

Aufgrund der winterlichen Witterung mit Schnee und Eis sind einige Straßen im Landkreis Germersheim nur unter erschwerten Bedingungen für Müllfahrzeuge zu befahren. Die Folge: einige Abfalltonnen, Gelbe Säcke oder Glasboxen können eventuell nicht zum angegebenen Termin angefahren werden. Das trifft insbesondere für einzelne Straßen zu, die für die extrem schweren Müllfahrzeuge nicht befahrbar sind. Dadurch können Leerungen ganz ausfallen oder Gelbe Säcke liegenbleiben.
Grundsätzlich versuchen die Entsorgungsfirmen ausgefallene Leerungen umgehend nachzuholen. Daher weist die Abfallwirtschaft des Landkreises Germersheim darauf hin, die bereitgestellten Abfallgefäße bis zum Abend des Folgetages stehen zu lassen. Erst wenn dann noch keine Leerung oder Abholung erfolgt ist, sollten die Abfallgefäße wieder zurück aufs Grundstück verbracht werden. Nicht geleerte Tonnen sollten einfach zum nächsten Leerungstermin bereitgestellt werden, Beistellungen werden dann ausnahmsweise kostenlos mitgenommen.
Bei dringenden Entsorgungsengpässen, wie zum Beispiel in großen Wohnanlagen, sollten die Entsorgungsfirmen Suez (Restmüll und Bio), Tel. 0800-2676266, die Firma Remondis (Gelber Sack und Papier), Tel. 0800-1223-255 oder die Firma Südmüll (Glas), Tel. 0800-7701001 direkt kontaktiert werden.
Aufgrund der niedrigen Temperaturen kann auch der Biomüll an der Tonne festfrieren. Die Müllwerker haben bei gefrorenen Tonnen kaum Eingriffsmöglichkeiten, da der Leerungsvorgang automatisiert ist. Es kann daher passieren, dass eine Tonne trotz mehrmaligem Rütteln nicht oder nur teilweise entleert wird.
Gegen eingefrorene Mülltonnen helfen das Einpacken der Bioabfälle mit Papier oder das Auskleiden der Abfalltonnen mit reichlich zerknülltem Zeitungspapier, um einen Puffer gegen die niedrigen Außentemperaturen zu schaffen. Auch sollten möglichst wenig feuchte Abfälle in die Tonnen geworfen werden. Eine weitere hilfreiche Maßnahme besteht darin, den gefrorenen Müll vor der Abholung mit einem Spaten zu lockern oder die Tonne in Frostnächten an einem geschützten Ort, wie beispielsweise einer Garage, unterzubringen und erst am frühen Morgen zur Leerung bereitzustellen.

Erste Abschlagszahlung für Müllgebühren fällig

Am 1. März ist im Kreis Germersheim die 1. Abschlagszahlung der Müllgebühren für das Jahr 2021 fällig. Die Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung Germersheim erinnert die betroffenen Grundstückseigentümer an die rechtzeitige Zahlung. Der Gebührenbescheid wird immer zu Beginn des aktuellen Kalenderjahres verschickt. Er weist die Höhe sowie die Fälligkeitstermine der zu zahlenden Abschlagsbeträge aus.
Gehen die Müllgebühren nicht fristgerecht ein, müssen zusätzlich Verwaltungsgebühren erhoben werden. Wer eine Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat erhält die Garantie, dass die Abfallgebühren immer fristgerecht abgebucht werden. Das Formular hierfür kann beim Fachbereich Abfallwirtschaft unter Tel. 07274-53-256 angefordert werden. Es ist im Internet unter www.abfallwirtschaft-germersheim.de unter der Rubrik Online Service (bei An-/Um-/Abmeldung/Tonnentausch) ebenfalls hinterlegt. Dieses muss mit Unterschrift per Post an die Kreisverwaltung geschickt oder gefaxt werden oder eingescannt per E-Mail an abfallwirtschaft@kreis-germersheim.de gesendet werden.
Die Behörde bittet darum, bei Zahlungen unbedingt die Eigentümernummer auf den Überweisungsträgern anzugeben. Ohne diese Angabe können die eingehenden Beträge nicht zugeordnet werden.

Müllsammlungen teilweise neu vergeben

Der Ausschuss für Abfallwirtschaft des Kreises hat in seiner Sitzung Anfang Februar die Abfuhr mehrerer Müllfraktionen neu an die wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Firma SUEZ Süd GmbH aus Knittlingen erhielt für die Sammlung und Beförderung von Restabfall und Bioabfall, für die Sammlung, Beförderung und teilweisen Verwertung von Sperrmüll sowie für die Einsammlung und Beförderung von Elektro-/Elektroaltgeräte den Zuschlag. Grünabfall fährt künftig die Firma Zeller Recycling GmbH aus Mutterstadt ab. Die Neuvergaben wurden notwendig, da die entsprechenden Dienstleistungsverträge der Abfallwirtschaft zum 30. Juni 2021 enden. Ab dem 1. Juli gelten somit für die nächsten sechs Jahre die neuen Verträge. Die Ausschreibung der Leistungen war europaweit erfolgt.

Kröten wieder unterwegs

Auf Grund des feucht-nassen Wetters und der anhaltenden Temperaturen über dem Gefrierpunkt, ist im Bereich des Scherpfer Weges zwischen ehemaligem Mobil-Gelände und dem Schöpfwerk am Landeshafen schon im Februar wieder mit Krötenwanderungen zu rechnen. Der Weg zum Scherpfer Haus wird daher im Bereich Oberwald erneut mit Schranken gesperrt.

Die berechtigten Nutzer des Weges werden dringend gebeten, die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit (30 km/h) einzuhalten sowie die Straße in den Abendstunden möglichst nicht mehr zu befahren, da bei warmem und feuchtem Wetter speziell in der Dämmerung die Amphibien ihre Winterquartiere verlassen und zu ihrem Laichgewässer wandern.

In dem Gebiet um das Wörther Altwasser leben bedeutende Populationen vieler, größtenteils geschützter und vom Aussterben bedrohter Amphibienarten. So sind dort nicht nur die Erdkröte, der Gras- und der Wasserfrosch sowie der Teichmolch, sondern auch die in der „Roten Liste“ aufgeführten und gefährdeten Arten Kammmolch, Springfrosch, Moorfrosch und Laubfrosch heimisch. Gerade bei letzteren drei Arten handelt es sich um eines der größten Vorkommen in Rheinland-Pfalz, das unbedingt erhalten werden muss.

Aber auch in anderen Bereichen ist in der Zeit der Krötenwanderung erhöhte Vorsicht geboten - auch im eigenen Interesse. Die Lurche kennen werden Verkehrszeichen noch „rechts vor links“.

Bürgerbus freut sich auf Fahrgäste

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften.

Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634.

Energieausweise verlieren nach 10 Jahren Gültigkeit

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Eigentümer, die 2011 oder davor einen Energieausweis für ihr Gebäude erstellen ließen, müssen ihn erneuern, sobald sie ihr Haus oder eine Wohnung darin neu vermieten oder verkaufen wollen. Auch Eigentümergemeinschaften brauchen einen aktuellen Energieausweis für das gesamte Gebäude, sobald eine Wohnung einen neuen Mieter oder Käufer erwartet.

Der Energieausweis ermöglicht es potentiellen Käufern oder Mietern die energetische Qualität eines Gebäudes zu bewerten. Er unterscheidet die Effizienzklassen A bis G, wobei Klasse „A“ energetisch besonders gute Gebäude kennzeichnet, während Klasse „G“ einem Gebäude eine schlechte energetische Wirksamkeit bescheinigt. Die konkreten Energiekosten sagt der Energieausweis jedoch nicht vorher, da er weder den individuellen Einfluss der Bewohner noch die Preise des jeweiligen Energieträgers berücksichtigt.

Eigenheimbesitzer, die ihr Haus weder verkaufen noch vermieten wollen, benötigen keinen Energieausweis. Alle anderen begehen eine Ordnungswidrigkeit, für die ein Bußgeld verhängt werden kann, wenn sie den Interessenten keinen vorlegen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet Miet- oder Kaufinteressenten nach Terminvereinbarung Hilfestellung bei der Bewertung der Angaben im Energieausweis an. Zudem berät sie Hauseigentümer bei der Frage, ob ein Energieausweis erforderlich und welcher Energieausweis in ihrem Falle geeignet ist. Die Energieausweise selbst werden im Rahmen unserer Energieberatung nicht ausgestellt.

Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in Wörth am Donnerstag, 25. Februar, 14 bis 17.45 Uhr, statt.

Die Beratungen werden aktuell für alle Standorte telefonisch durchgeführt. Die Beratung ist kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist dafür erforderlich unter Tel. 0800-6075600 (kostenlos).

Aus dem Polizeibericht

Verkehrsunfallflucht

Wörth. Am 9. Februar kam es um 14.15 Uhr auf der K15 im Bereich der Einmündung nach Freckenfeld zu einem Verkehrsunfall in deren Folge ein Unfallbeteiligter flüchtete. Ein 35-jähriger PKW Fahrer befuhr die Strecke in Richtung Schaidt. In einer Rechtskurve kam dem Fahrer ein roter PKW auf der eigenen Fahrspur entgegen. Der 35-Jährige kam bei der Ausweichbewegung von der Fahrbahn ab. Der andere Unfallbeteiligte fuhr jedoch ohne anzuhalten weiter. Es entstand ein Schaden von ca. 300 EUR.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeidienststelle Wörth zu melden, Tel. 07271-9221-0.

Corona-Informationen

Wählerinformation des Landes Rheinland-Pfalz

Informationen über die Landtagswahl am 14. März 2021 aus Anlass der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

die aktuelle Corona-Pandemie und die pandemiebedingten Einschränkungen werden nach der derzeitigen Entwicklung Auswirkungen auf die am 14. März 2021 stattfindende Landtagswahl in Rheinland-Pfalz haben. Dies gilt insbesondere für die Stimmabgabe im Wahllokal, wo besondere Schutzmaßnahmen eingehalten werden müssen. Bei der Vorbereitung dieser Wahl werden alle notwendigen Vorkehrungen getroffen, um eine Gefährdung der Gesundheit sowohl der Wählerinnen und Wähler als auch der ehrenamtlichen Mitglieder der Wahlvorstände am Wahltag auszuschließen. Dazu zählen u. a. folgende Maßnahmen:

• In den Wahlräumen und deren unmittelbaren Zugängen besteht die Verpflichtung, eine medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske) oder eine Maske des Standards KN95/N95 oder FFP2 zu tragen. Eine Ausnahme von dieser Maskenpflicht gilt nur für die Personen, die durch ein ärztliches Gutachten eine Befreiung von der Maskenpflicht nachweisen können. Im Wahlraum werden medizinische Masken für die Fälle vorgehalten, in denen Wählerinnen und Wähler eine vorgeschriebene Maske vergessen haben.

• Die Wahlräume wurden sorgfältig ausgewählt und eingerichtet. Es ist organisatorisch gewährleistet, dass die Wahlräume regelmäßig gelüftet werden und der einzuhaltende Mindestabstand zwischen
Wählerinnen und Wählern eingehalten werden kann.

• Alle kontaktierten Oberflächen der Wahlräume - insbesondere die Wahlkabinen und die Wahlurne - werden regelmäßig und gründlich gereinigt.

• Für die Stimmabgabe liegen in den Wahlkabinen grundsätzlich Schreibstifte bereit. Entweder werden die Stifte nach jeder Benutzung gereinigt oder jede Wählerin oder jeder Wähler erhält einen neuen und unbenutzten Schreibstift. Um jedes Infektionsrisiko auszuschließen, können Sie allerdings auch einen eigenen Stift zur Kennzeichnung des Stimmzettels verwenden.

• Jedes Mitglied des Wahlvorstandes erhält zwei Masken des Standards KN95/N95, um sie am Wahltag zu tragen.

Neben der Urnenwahl haben Sie auch die Möglichkeit der Stimmabgabe per Briefwahl. Hierfür benötigen Sie einen Wahlschein, den Sie mit dem Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung beantragen können. Sie können den Antrag auch mündlich (nicht telefonisch) oder per E-Mail oder über das Online-Wahlscheinverfahren (Website der Verwaltung) stellen. Bei Ihrem Antrag müssen Sie Ihren Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Ihre Anschrift angeben. Sie erhalten zusammen mit dem Wahlschein:

• einen Stimmzettel
• einen Stimmzettelumschlag (blau)
• einen Wahlbriefumschlag (hellrot), den die Gemeinde freigemacht hat, und
• ein Merkblatt zur Briefwahl, das Erläuterungen in Wort und Bild gibt, wie Sie Ihre Stimmen per Briefwahl abgeben.

Sie können den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen auch persönlich

beim Wahlamt beantragen und abholen. Dort besteht auch die Möglichkeit, direkt Ihre Stimmen vor Ort abzugeben. Wir bitten Sie, wenn irgendwie möglich, den Postweg, per E-Mail oder über die Website der Verwaltung (Online-Wahlschein) für die Beantragung der Briefwahl zu nutzen!

Maskenpflicht im Schulunterricht

Am 22. Februar soll nach Vorgabe des Landes schrittweise der Präsenzunterricht an den Schulen wieder beginnen. Dabei sind die Corona-Verordnung Rheinland-Pfalz in der aktuellen Fassung und die Vorgaben des zuständigen Landesministeriums einzuhalten. Unter anderem ist während des Präsenzunterrichts eine Maskenpflicht angeordnet. Auszugsweise drucken wir nachfolgend die Absätze 1 und 2 des § 12 der aktuellen Landesverordnung ab (die vollständige Verordnung sowie weitere Vorschriften, z. B. Hygieneregeln, finden sich sowohl auf den Seiten der Kreisverwaltung als auch des Landes):

„(1) Der Schulbetrieb einschließlich des Schulsports findet gemäß den Vorgaben des für die Angelegenheiten des Schul- und Unterrichtswesens zuständigen Ministeriums im Einvernehmen mit dem für die gesundheitlichen Angelegenheiten zuständigen Ministerium statt. Der „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“, veröffentlicht auf der Internetseite des Ministeriums für Bildung, in seiner jeweils geltenden Fassung, ist anzuwenden; dabei gelten die Maskenpflicht nach § 1 Abs. 3 Satz 4 und die Pflicht zur Kontakterfassung nach § 1 Abs. 8 Satz 1 nach Maßgabe des „Hygieneplans-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz„. Sofern der reguläre Unterricht wegen der in den Sätzen 1 und 2 genannten Vorgaben nicht im vorgesehenen Umfang als Präsenzunterricht stattfindet, erfüllen die Schulen ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag durch ein pädagogisches Angebot, das auch in häuslicher Arbeit wahrgenommen werden kann. Die Schulpflicht besteht fort und wird auch durch die Wahrnehmung des pädagogischen Angebots zur häuslichen Arbeit erfüllt. Schülerinnen und Schüler, die aus Infektionsschutzgründen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, erhalten ein pädagogisches Angebot zur häuslichen Arbeit.

(2) An allen Schulen in Rheinland-Pfalz entfallen sämtliche Schulveranstaltungen, insbesondere der Präsenzunterricht. Ausgenommen von Satz 1 sind ab dem 22. Februar 2021 die Grundschulen sowie die Unterstufe des Bildungsgangs ganzheitliche Entwicklung an Förderschulen und die Primarstufe der anderen Bildungsgänge an Förderschulen; hier findet, sofern ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann, regulärer Präsenzunterricht, anderenfalls Präsenzunterricht in geteilten Gruppen im Wechsel statt. Ebenfalls von Satz 1 ausgenommen sind die Abiturprüfungen sowie sonstige nicht aufschiebbare Prüfungen; auch Prüfungen für schulische Abschlüsse für Nichtschülerinnen und Nichtschüler können stattfinden. Absatz 1 Satz 4 und 5 findet Anwendung. Es findet eine Notbetreuung gemäß Absatz 6 statt. Über eine von Satz 1 abweichende regionale oder landesweite Öffnung weiterer Schularten und Klassenstufen für den Präsenzunterricht entscheidet das für die Angelegenheiten des Schul- und Unterrichtswesens zuständige Ministerium im Einvernehmen mit dem für die gesundheitlichen Angelegenheiten zuständigen Ministerium.“

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Vorgaben zwingend einzuhalten sind – sowohl von den Schülern als auch dem Schulpersonal. Petitionen, Umfragen und ähnliches, die an die Schule oder die Stadt gerichtet werden, können keine Landesverordnung ändern und sind somit in keiner Hinsicht zielführend.

Informationen des Landes

Auch in verschiedenen Sprachen

Auf der Homepage www.corona.rlp.de gibt es zentrale Informationen zur Pandemie, die auch in verschiedenen Sprachen angeboten werden.
https://corona.rlp.de/de/service/information-in-your-language/

Info-Videos zur Impfung

Das Universitätsklinikum des Saarlandes hat zwölf kurze Informationsvideos veröffentlicht, mit denen wichtige Fragen rund um die Covid-19-Schutzimpfung beantwortet werden. Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachdisziplinen klären darin u. a. über die Funktionsweise der neuen genbasierten Impfstoffe auf und erläutern wichtige Punkte zur Schutzimpfung.
Der folgende Link leitet Sie zur Seite des Uniklinikums des Saarlands mit zwölf kurzen Informationsvideos:
https://www.uniklinikum-saarland.de/de/aktuelles/einzelansicht_news/aktuellesseite/article/wissenswertes-rund-um-die-covid-19-schutzimpfung-universitaetsklinikum-des-saarlandes-veroeffentlic/.

Corona-Schutzimpfung

Unterstützung bei der Online-Terminregistrierung

Die Projektgruppe „Kümmerer“ der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“ in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Wörth am Rhein bietet Impfberechtigten aus dem Stadtgebiet Unterstützung bei der Online-Terminregistrierung für die Corona-Schutzimpfung an. Kontakt: Frau Hannedora Klippel-Edel, Vorsitzende des Seniorenbeirats, montags bis freitags, 14 bis 16 Uhr ,Telefon 07271-6681.
Frau Klippel-Edel nimmt schon einmal Daten wie Name, Adresse und Telefonnummer auf. Ehrenamtliche der Projektgruppe werden sich dann bei den Hilfesuchenden melden und gemeinsam mit ihnen die Online-Registrierung über die offizielle Internetseite des Gesundheitsministeriums „impftermin.rlp.de vornehmen.

Bürgerbus fährt auch zum Impfzentrum

Für die Senioren aus dem Stadtgebiet Wörth am Rhein, die keine andere Möglichkeit haben zum Impfzentrum zu gelangen, steht der kommunale Bürgerbus auch für Fahrten zum Impfzentrum zur Verfügung. Ein Transport von faltbaren Rollatoren ist möglich, Rollstuhlbeförderung leider nicht. Aus Sicherheitsgründen sind nur der Fahrer und ein Fahrgast, oder bis zu vier Fahrgäste aus demselben Haushalt zulässig, zudem besteht Maskenpflicht. Während der Fahrt wird intensiv gelüftet. Eine Anmeldung für Fahrten ist ausschließlich beim Bürgerbus-Telefon montags, 9 bis 13 Uhr, Telefon 07271-131-634, möglich.

Wörther Kulturfrühling 2021

Absage der Veranstaltungen bis 7. März

Die Ministerpräsidentenkonferenz hat entschieden, dass der Lockdown bis zum 7. März 2021 verlängert wird. Das bedeutet, dass die Veranstaltungen am 21. Februar („Eine verhängnisvolle Affäre“) und am 6. März („Alexis Sorbas“) abgesagt werden müssen. Gerade wird geprüft, ob Ersatztermine vereinbart werden können. Diese werden zeitnah veröffentlicht.

Stadtbücherei Wörth

Die Stadtbücherei ist aufgrund der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz voraussichtlich bis zum 7. März für Besucher geschlossen. Um die Leser auch weiterhin mit Büchern und anderen Medien zu versorgen, wird es bis zum Ende des Lockdowns einen Notbetrieb mit eingeschränkten Öffnungszeiten geben:
in Wörth: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr, Samstag, 10 bis 12 Uhr
in Maximiliansau: Montag und Freitag, 14 bis 18 Uhr
Um die Einhaltung der Kontaktsperre zu gewährleisten, wird die Medienausgabe über eine Schleuse (Fenster) abgewickelt. Dabei können entliehene Medien abgegeben und vor-/bestellte Medien abgeholt werden.
Die gewünschten Medien können über den Online-Katalog der Stadtbücherei (Findus) https://woerth-rhein.findus-internet-opac.de ausgewählt und telefo-

nisch oder per E-Mail an die Stadtbücherei übermittelt werden. Bitte bei der Suche die entsprechende Zweigstelle einstellen und die Verfügbarkeit des gewünschten Titels beachten. Wenn das Medienpaket zur Abholung bereit ist, erhält man eine Nachricht.

Lese-Lern-App eKidz

Die Bibliotheken im Verbund „Onleihe Rheinland-Pfalz“ halten ab sofort ein digitales Angebot zur Sprach- und Leseförderung für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren bereit. Die App unterstützt Kinder spielerisch und intuitiv beim Spracherwerb und verbessert ihre Lese- und Sprachfähigkeit.

Und so geht's: Die eKidz-App herunterladen, die Heimatbibliothek auswählen und mit Nummer und Passwort des Bibliotheksausweises anmelden. Weitere Informationen finden sich unter www.ekidz.eu.

Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

Neues VHS-Programm Frühling und Sommer 2021

Die Mitte Dezember per Landesverordnung angeordnete Schließung der Volkshochschulen muss leider weiter bestehen bleiben. Das neue Programm Frühling und Sommer 2021 (1-2021) sollte Anfang Februar unter Vorbehalt gestartet werden. Wegen der Covid-19-Pandemie ist noch nicht abzusehen, wann die Kurse im 1. Halbjahr wieder beginnen können. Die Volkshochschule wird auf der Homepage und im Amtsblatt über den weiteren Verlauf entsprechend informieren.

Die Volkshochschule möchte trotz zahlreichen Einschränken ein attraktives Kursangebot bieten und bittet deshalb um Verständnis, dass dies aktuell nur gelingt, wenn die Regelungen zur Bekämpfung des Virus beachtet werden. Bis auf weiteres dürfen deshalb nur Teilnehmer, welche die Einhaltung des Hygieneplanes (auf der Homepage einsehbar) anerkennen, die Kurse der VHS Wörth besuchen.

Ein gedrucktes Programmheft wird es für das kommende Semester nicht geben. Das Programm ist als PDF-Datei im Internet unter www.woerth.de verfügbar. Termine, Anzahl und Veranstaltungsorte der Kurse können sich noch ändern.

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule in der Stadtbücherei ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Interessenten nehmen bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf.

Anmeldungen sind möglich auf der Homepage www.woerth.de, per E-Mail: vhs@woerth.de, per Telefax 07271-131-9-225 oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Sprechzeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Erziehung und Bildung

Stellenausschreibungen

Reinigungskraft (m/w/d)

Die Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau sucht für ihre Kindertagesstätte Villa Regenbogen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft (m/w/d). Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden, in einer Einrichtung mit 85 Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren – in vier Gruppen.

Die Vergütung der Stelle erfolgt gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA).

Wir erwarten:

- Erfahrung in der Objektreinigung
- Einhaltung von Hygienevorschriften, sowie pfleglicher Umgang mit dem Inventar
- zuverlässige, strukturierte und gründliche Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Ehrlichkeit, Teamfähigkeit
- freundliches und höfliches Auftreten

Vertretungs-Reinigungskraft (m/w/d)

Ebenso sucht die Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau für ihre beiden Kindertagesstätten Villa Regenbogen und Martin-Luther-King zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vertretungs-Reinigungskraft (m/w/d).

Die Vergütung der Stelle wird über geringfügige Beschäftigung abgerechnet.

Der Einsatzbereich richtet sich je nach Bedarf in einer unserer Einrichtungen.

Wir erwarten:

- Einhaltung von Hygienevorschriften, sowie pfleglicher Umgang mit dem Inventar
- zuverlässige, strukturierte und gründliche Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Ehrlichkeit, Teamfähigkeit
- freundliches und höfliches Auftreten

Sofern Sie an einer dieser Stellen interessiert sind, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis spätestens 15. März 2021 mit den üblichen Unterlagen an das Prot. Pfarramt Maximiliansau, Pestalozzistraße 12, 76744 Wörth. Gerne auch per E-Mail an: pfarramt.maximiliansau@evkirchepfalz.de.

Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme

Samstagslehrgang

Aufstiegsbildungsgang zur Fach- oder Führungskraft für Personen, die mit der Logistik beschäftigt sind. Die Weiterbildung mit bundesweit einheitlichem und internationalem Abschluss (internationaler Titel: Bachelor Professional of Logistics Systems, CCI), leistet beides. Die Fachhochschulreife ist gleichfalls inbegriffen.

Das Institut für Bildungsförderung (IFB) bietet ab 13. März 2021 einen berufsbegleitenden 12-monatigen Samstags-Lehrgang zur gezielten Vorbereitung auf die IHK-Prüfungen an. Gegebenenfalls findet der Unterricht auch online statt. Das Institut verfügt über die entsprechende Ausstattung, die Dozenten sind speziell geschult.

Zur Prüfung wird zugelassen, wer eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik und ein Jahr Berufspraxis (bei Lehrgangsbeginn) oder eine dreijährige, kaufmännische Berufsausbildung nachweisen kann. Weiterhin berechtigt eine fünfjährige Tätigkeit im Bereich Logistik zur Zulassung.

Ebenfalls im Lehrgangsangebot des IFB: Geprüfter Wirtschaftsfachwirt, Geprüfter Industriefachwirt, Geprüfter Betriebswirt, Geprüfter Technischer Fachwirt, Geprüfter Technischer Betriebswirt, Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein).

Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel. 07275-913035, E-Mail: mail@ifb-woerth.de, IFB-Homepage: www.ifb-woerth.de.

Hobby und Freizeit

Musikverein Edelweiß

Jahreshauptversammlung wird verschoben

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation muss die für den Freitag, 26. Februar 2021, geplante Jahreshauptversammlung des Musikvereins Edelweiß Wörth verschoben werden. Sobald es wieder möglich sein wird, wird die Versammlung nachgeholt. Die entsprechende Einladung an die Mitglieder erfolgt rechtzeitig über das Amtsblatt.

Nachwuchs gesucht

Der Musikverein Edelweiß bietet für Kinder ab 8 bis 9 Jahren auch in diesem Jahr eine Ausbildung an verschiedenen Blasinstrumenten an. Es können Blasinstrumente wie Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Waldhorn und Tenorhorn sowie das Schlagwerk über den Musikverein

erlernt werden. Die dreijährige Ausbildung in Theorie und Praxis erfolgt im Rahmen des Blasmusiklehrgangs des Kreisverbandes Germersheim. Ziel ist das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze. Der Start der Lehrgänge wurde aufgrund der Corona-Lage auf Anfang April 2021 verschoben.
Nähere Informationen und Anmeldung hierzu bis Ende Februar bei Laura Ebel (Tel. 01590-8497985).

Mehrgenerationenhaus Wörth

Programmankündigungen und Veranstaltungshinweise
Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5
Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2
Pick us up! - Einzelangebot für Kinder
Neben den zahlreichen online-Angeboten auf Facebook, Instagram und auf dem YouTube-Kanal können von Dienstag bis Freitag die Kinder und Jugendlichen einen Juze-Mitarbeiter abholen und draußen gemeinsam Zeit verbringen. Natürlich geht das nur nach Anmeldung, einzeln und unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln. Die neue Möglichkeit zu Gesprächen und Aktivitäten an der frischen (kalten) Luft kommt sehr gut an.
Die ersten Kinder nutzen dies und sind begeistert: Bei den erfolgten Spaziergängen wird die gemeinsame Zeit neben Gesprächen auch beispielsweise zum Müllsammeln genutzt. Es kamen schon einige Säcke an Sammelgut zusammen. Das öffnet den Kindern die Augen und hinterlässt mehr als nur saubere Wege in Wörth.

In Insektopia, dem Außenbereich hinter dem Jugendzentrum, entstand so auch eine Schneefigur aus Pulverschnee, geschmückt mit gefundenen Gegenständen. Es kann natürlich auch auf Buchstabensuche, Zahlenreise oder andere Beobachtungstouren gegangen werden oder auch einfach nur geplaudert werden. Anmeldung kostenlos unter Tel. 07271–8622.
Die offenen Angebote können zwar leider noch nicht stattfinden, aber das Team ist erreichbar über Facebook, Instagram, Telefon und E-Mail. Einfach melden bei Problemen aller Art oder wer einfach nur mal quatschen möchte. Beratung, Hilfe und Unterstützung ist natürlich auch im direkten Kontakt möglich.
Gegen die Langeweile: Wer möchte, kann Spiele ausleihen, außerdem gibt es kleine Päckchen mit Bastelmaterial und Ideen, die man kostenlos abholen kann. Einfach kurz anrufen und Abholtermin vereinbaren.
Der offene Bücherschrank ist rund um die Uhr geöffnet und jederzeit zugänglich (außen neben dem Eingang).
Gerne kann auch der Youtube-Kanal "IB Jugendzentrum Wörth am Rhein„ besucht werden. Es gibt Märchenlesungen, Bastelanleitungen, Zeichenworkshops und vieles mehr.
Kontakt: Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr, Tel. 07271–8622; Mobil/WhatsApp: 0151-40242770, E-Mail: juze-woerth@ib.de.
Aktuelle Infos, Mitmachaktionen und Tipps findet man auch auf der Homepage: www.juzewoerth.de; Instagram: ib_streetwork_woerth; Facebook: www.facebook.com/juzewoerth.

Kirche

Bitte beachten: Alle Termine unter Vorbehalt – gemäß aktueller Corona-Bestimmungen!

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de
Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de
Priester zur Mithilfe: Pater Rhabanus, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de
Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de
Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de
Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!
Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.
Gottesdienste in der Pfarrei
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage haben das Seelsorgeteam und der Vorstand des Pfarreirates entschieden, bis zum 6. März keine Präsenz-Gottesdienste anzubieten und zu feiern.
Es ist geplant, zum Sonntag, 28. Februar, wieder ein Video zu erstellen und bei YouTube hochzuladen, das man unter: www.youtube.com anschauen kann. Den aktuellen Link findet man auf der Homepage www.hl-christophorus-woerth.de oder kann im Pfarrbüro, Tel. 07271-6888, erfragt werden.
Erstkommunion 2021
Nach Beratungen im Gemeindeausschuss und Information der betroffenen Familien wird die Vorbereitungszeit und die Feier der Erstkommunion in den Sommer verschoben. Das Wochenende vom 19./20. Juni wird für Maximiliansau als Kommuniontermin vorgesehen und der 26./27. Juni für Wörth.
In der Zwischenzeit sollten alle Kinder, die für die Erstkommunion 2021 in Frage kommen, einen Brief mit Anmeldeformular erhalten haben und können sich somit für einen der beiden angegebenen Termine entscheiden. Falls ein Kind, das 2021 zur Erstkommunion gehen möchte, nicht angeschrieben wurde, bitte im Pfarrbüro unter Tel. 07271-6888 melden.
Sobald Lockerungen bei den Einschränkungen erfolgen, wird mit einem vereinfachten Vorbereitungskurs begonnen, wahrscheinlich in der Form von einigen Familiengottesdiensten in der Kirche.
Offene Kirchen
Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) in den Wintermonaten von 10 bis 17 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

Bis auf weiteres finden keine Gottesdienste statt. Bei Fragen bitte an das Pfarrbüro in Kandel, Tel. 07275-1239, oder per E-Mail: pfarramt-kandel@bistum-speyer.de, wenden. Aktuelle Informationen auch im Internet unter: www.pfarrei-kandel.de.
Online-Mitmach-Familiengottesdienst am 28. Februar
Während des Lockdowns bieten die KiGo-Teams und der Familienkreis Online-Mitmach-Familiengottesdienste für Familien mit Kindern im Kita- und

Grundschulalter an. Über Microsoft Teams sind die Teilnehmer von zuhause aus miteinander verbunden. Gemeinsam sehen und hören sie eine biblische Geschichte, hören Lieder zum Mitsingen und beten gemeinsam. Dazu gibt es eine Online-Aktion zum Mitmachen. Der nächste Online-Mitmach-Familiengottesdienst ist am Sonntag, 28. Februar um 10.30 Uhr. Was man vorbereiten muss (z. B. Bastelanleitungen), steht auf der Seite https://www.pfarrei-kandel.de/kitaskinderfamilien/kindergottesdienste/online-mitmach-familiengottesdienste/.
Zum Teilnehmen am Gottesdienst selbst dann am Sonntag einfach diesen Link öffnen: www.pfarrei-kandel.de/online.

Impulse in der Fastenzeit mit MISEREOR „Es geht. Anders!"

Statt Exerzitien im Alltag werden wöchentliche Impulse auf Grundlage der diesjährigen MISEREOR-Fastenaktion angeboten. Jede Woche gibt es Impulse und Texte, die man zuhause lesen kann, Stille-Übungen und Gebete sowie je kreative Methoden zum Auseinandersetzen mit dem Thema der Woche. Es ist geplant, sich per Video-Chat auf Microsoft Teams zwischendurch online auszutauschen.
Weitere Infos sind ab Montag, 22. Februar, auf der Homepage der Pfarrei www.pfarrei-kandel.de/spiritualitaet sowie die Materialien für die Impulse zum Download und Ausdrucken zu finden. Wer keinen Internetzugang hat, kann die Impulse ausgedruckt erhalten. Dafür bitte bei Pastoralreferent Thomas Jäger, Mobil 0151-14879749, melden.

Misereor Fastenkalender

Wer Interesse an einem Kalender hat, meldet sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 07275-1239). Der Kalender wird in den Briefkasten eingeworfen. Die Kosten für den Kalender von 2,50 EUR kann man bei Gelegenheit im Pfarrbüro oder den Außenstellen mit Vermerk des Namens, abgeben oder einwerfen.

Christuskirche Wörth

Wegen des Lockdowns finden bis auf weiteres keine Präsenz-Gottesdienste in der Christuskirche statt. Alle Gruppen und Kreise pausieren ebenfalls.
Kleine Andachten zum jeweiligen Sonntag sind jedoch unter der Homepage-Adresse: http://www.prot-pfarramt-woerth-hagenbach.de zu finden.
Dort kann man sowohl eine Kurzandacht als Video ansehen als auch einen Impuls zum jeweiligen Sonntag lesen. Sie finden diesen Impuls auch immer in Papierform im Briefkasten am Pfarrhaus mit der Aufschrift: „Gute Nachricht zum Mitnehmen – Evangelium to go". In diesem Kasten zum Öffnen sind Handzettel mit dem Impuls zum Tag zu finden. Bitte einfach bedienen und den Zettel mit nach Hause nehmen.

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?" Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 21.2.
10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel
Ab Sonntag, 21. Februar, werden in der Friedenskirche wieder Gottesdienste abgehalten. Bitte beachten, die Anfangszeit wird dauerhaft auf 10.15 Uhr verschoben. Neben den Abstands- und Hygieneregeln müssen die Teilnehmer FFP2-Masken oder OP-Masken tragen. Leider darf nach den derzeitigen Corona-Richtlinien auch nicht gesungen werden.
Aktuelle Informationen und Onlineangebote findet man auch immer unter www.friedenskirche-woerth.de, unter dem Stichwort „An(ge)dacht zwischen Rhein und Reben"; jede Woche eine Andacht von Pfarrern aus dem Dekanat Germersheim.

Sprechzeiten

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.
Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Aufgrund des verlängerten Lockdowns finden zur Zeit keine Gottesdienste und andere Gemeindeveranstaltungen statt.
Auf Wunsch kann gerne der Inhalt des Gottesdienstes zum Sonntag in den Briefkasten gelegt oder per E-Mail verschickt werden. Außerdem liegt dieser ab Samstagmittag zum Mitnehmen am Gemeindehaus bereit.

Schaukasten

Sonntags lädt der Schaukasten am Gemeindehaus ein, sich ein Kärtchen mit „Spaziergang-Gedanken" mitzunehmen.

Seelsorge und Unterstützung:

Wer mit Pfarrerin Ariane Guttzeit ein seelsorgerliches Gespräch führen möchte, oder Hilfe im Alltag benötigt, ruft gerne im Pfarramt an (Tel. 4777).
Besuche im Pfarramt bitte anmelden und die Maskenpflicht beachten.
Aktuelle Informationen über die Gemeinde sind auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de zu finden.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 21.1.
10.15 Uhr Gottesdienst in der protestantischen Wolfgangskirche in Freckenfeld. Der Gottesdienst wird liturgisch (gekürzt) geleitet von Pfarrer Friedhelm Hans; Zugang ist begrenzt, Sitzplätze sind markiert, während des gesamten Gottesdienstes ist ein medizinischer Mundschutz zu tragen.

Präparanden und Konfirmanden - Änderung

Die Präparandenstunde und die Konfirmandenstunde werden unter Einhaltung der Pandemieregeln fortgesetzt. Treffpunkt: Dienstag 23. Februar, in der Freckenfelder Kirche.

Konfirmation 2021 - neue Termine (unter Vorbehalt!)

Da die Konfirmationen an den geplanten Terminen Judica und Palmarum schlecht durchgeführt werden können, sind folgende alternative Termine angedacht:
Konfirmation in Niederotterbach am 29. August 2021
Konfirmation in Freckenfeld am 5. September 2021

Taufe in Pandemie-Zeit

Taufen können auch außerhalb des Sonntagsgottesdienstes unter Einhaltung besonderer Pandemie-Bestimmungen möglich gemacht werden. Wer dazu nähere Informationen wünscht, bitte an Pfarrer Kleppel wenden.

Bürozeiten

Prot. Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147; montags ist das Pfarramt geschlossen.
Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit) Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr, darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung möglich.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Weiterhin werden bis einschließlich 7. März keine Gottesdienste in oder an den Kirchen gefeiert. Alternativ bereitet die Gemeinde zu verschiedenen Gelegenheiten Online-Angebote vor.
Mehr dazu unter www.kirche-minfeld-winden.de. Eine Neuauflage des Andachtshefts für zu Hause ist in Vorbereitung. Wer eines möchte, kann sich gerne im Pfarramt melden.

Weltgebetstag der Frauen 2021

In diesem Jahr findet leider der Weltgebetstag der Frauen in Minfeld coronabedingt nicht wie üblich statt.
Der diesjährige Weltgebetstag (WGT) lädt ein, den Inselstaat Vanuatu näher kennenzulernen, insbesondere seine geographische, sowie die gesellschaftspolitische Situation, vor allem aber die Rolle der Frauen und Mädchen dort

(www.weltgebetstag.de/kollekte-projekte). Das Organisationsteam vor Ort bittet, trotz der abgesagten Gottesdienste, die evangelischen und katholischen Frauen aus den Gemeinden Winden und Hergersweiler, Freckenfeld (katholische Frauen) sowie Minfeld und Büchelberg, die gerne die Frauenprojekte in Vanuatu unterstützen möchten, um eine Spende. Die Spenden können in einem Kuvert mit der Aufschrift: „Spende für WGT“ bei den aufgeführten Adressen eingeworfen werden:
Brigitte Dorst, Winden, Hauptstraße 101
Gabriele Rieder, Minfeld, Im Wiesengrund 3
Die Spenden werden bis einschließlich 8. März gesammelt und dann auf das WGT-Spendenkonto überwiesen. Herzlichen Dank allen, die mit ihrer Spende die Unterstützung der hoffnungsvollen Projekte möglich machen.

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten ist Pfarrer Lang weiterhin jederzeit erreichbar: Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld Tel. 07275-913080; Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de; Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

Rotes Kreuz ruft zur Blutspende am 3. März auf

Blutspenden werden auch und gerade während der Corona-Pandemie benötigt

Maximiliansau. Kalendertäglich werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt, um die Patienten in den Kliniken, Krankenhäusern und Arztpraxen zu versorgen. Auch und gerade während der Corona-Krise sind die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes daher dringend auf die Unterstützung der Bevölkerung durch Blutspenden angewiesen. Das Rote Kreuz ruft daher zur Blutspende in Maximiliansau, am Mittwoch, 3. März, von 15 bis 19 Uhr, im DRK-Haus in der Hermann-Quack-Straße 1, auf.

Wichtig! Bitte persönliche Spendezeit reservieren!

Spender werden gebeten, im Vorfeld eine Spendezeit zu vereinbaren. Durch die vorherige Terminreservierung werden die Abläufe auf dem Blutspendetermin verbessert und unnötige Wartezeiten für die Spender weitgehendst vermieden. Termine können gebucht werden über die DRK-Blutspende-App, die Website www.spenderservice.net oder folgenden Link:
https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/maximiliansau.
Spender, welche nicht über ein App-taugliches Handy bzw. Computer verfügen, haben die Möglichkeit sich über die kostenlose DRK-Blutspendedienst-Hotline 0800-1194911 - bis spätestens Dienstag, 2. März, 17 Uhr - ein Spendebett reservieren zu lassen.
Spender ohne reservierte Spendezeit müssen unter Umständen mit längeren Wartezeiten rechnen, weshalb das Rote Kreuz dringend um vorherige Terminreservierung über das Terminreservierungssystem bittet.

Kreuzbund

Selbsthilfe für Alkoholkranke und Angehörige

Der Gruppenabend der Selbsthilfe für Alkoholkranke und Angehörige findet dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, in Wörth statt.
Info bei Alex Cunow, Tel. 0176-24528213, E-Mail: alex.cunow@t-online.de.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Der Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau, eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Andersabhängige sowie für Angehörige teilt mit, dass zur Zeit, coronabedingt, keine Treffen stattfinden.
Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.

Überraschung für die Tafel Wörth

Die Tafel Wörth wurde mit einer spontanen Aktion von Junglandwirten aus der Südpfalz überrascht. Sie hatten zusammen mit ihren Freundinnen die Idee von regionalen Landwirten, Gemüsebauern und Winzern Spenden zu sammeln und diese an vier Tafeln in Neustadt, Landau, Bad Bergzabern und Wörth zu verteilen.
Die Vorsitzende der Tafel Wörth, Uschi Bisanz war über diese geschenkten landwirtschaftlichen Erzeugnisse verschiedenster Art sehr erfreut und bedankte sich auch im Namen ihrer Tafelkunden bei den jungen Landwirten.

Pflegestützpunkt Wörth

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beraten wird unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.
Kontakt: Pflegestützpunkt Wörth, Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth, Elke Duthweiler, Tel. 07271-1320335, E-Mail: elke.duthweiler@pflegestuetzpunkte-rlp.de und Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-1320336, E-Mail: rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de. Termine nach Vereinbarung.
Info auch unter www.psp-germersheim.de.

Aus der Region

Ortsvorsteherkandidat Torsten Werling

Seit Montag, 15. Februar, verteilen Ortsvorsteherkandidat Torsten Werling (CDU) und viele seiner Unterstützer Informationsmaterial an die Bürgerinnen und Bürger in Wörth. In den Flyern und Broschüren greift Torsten Werling Themen auf, die ihm am Herzen liegen und ihn zu seiner Kandidatur als Ortsvorsteher am 14. März 2021 bewogen haben.
Torsten Werling steht gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung.
Kontakt: Tel. 01575-4934824; E-Mail: torsten.werling@cdu-woerth.de; Facebook: torsten.werling@cdu-woerth.de.

SPD bietet Unterstützung bei der Briefwahl

Ansprechpartner in den Ortsbezirken

Am 14. März 2021 findet die Wahl zum neuen Landtag Rheinland-Pfalz statt. Im Ortsbezirk Wörth wählen die Bürgerinnen und Bürger zudem einen neuen Ortsvorsteher. Aufgrund der Pandemielage ist davon auszugehen, dass die Wählerinnen und Wähler verstärkt die Möglichkeit zur Briefwahl nutzen.
Gerne unterstützen die nachstehenden Ansprechpartner bei der Bestellung der Briefwahlunterlagen und klären bestehende Fragen zur kommenden Wahl:

Büchelberg:
Dietmar Teufel (Festnetz: 07277-919399; Handy: 0151-73048224)
Maximiliansau:
Marianne Barczewski (Festnetz: 07271-4986223; Handy: 0152-33512366), Traudel Ovali (07271-499141; 0151-56159197), Mario Daum (07271-9895944; 01590-1966801), Jürgen Nelson (07271-4359; 0160-97714568) und Ludger Witte (07271-940923)

Schaidt:
Hartmut Kechler (Festnetz: 06340-5472; Handy: 0160-7411892) und Arno Mewes (06340-8800; 0179-2615495)
Wörth: Raina Saalmann (Handy: 0151-54744325), Jürgen Brehm (0176-51865681), Metin Istanbullu (Handy: 0171-7608282) und Helmut Wesper (Festnetz: 07271-8260; Handy: 01573-9141001).

Trauer

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Liebe,
eine Zeit der Stille, eine Zeit der Schmerzen, eine Zeit der Trauer,
und eine Zeit der dankenden Erinnerung.

Herzlichen Dank
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen und Geldspenden, für die Anteilnahme bei der Trauerfeier.

Elfriede Maurer geb. Zotz

*** 17. 2. 1929 † 21. 1. 2021**

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei
den Pflegerinnen und Pflegern der Ökumenischen Sozialstation,
Herrn Pater Rhabanus sowie Herrn Dr. Drescher.

Im Namen aller Angehörigen:
Thomas Maurer

10576409_10_1

MÄCHERLE BESTATTUNGEN

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_60_6

Grabmale
CHRIST

Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen

Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9366249_90_9

Danksagung

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Es war in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen

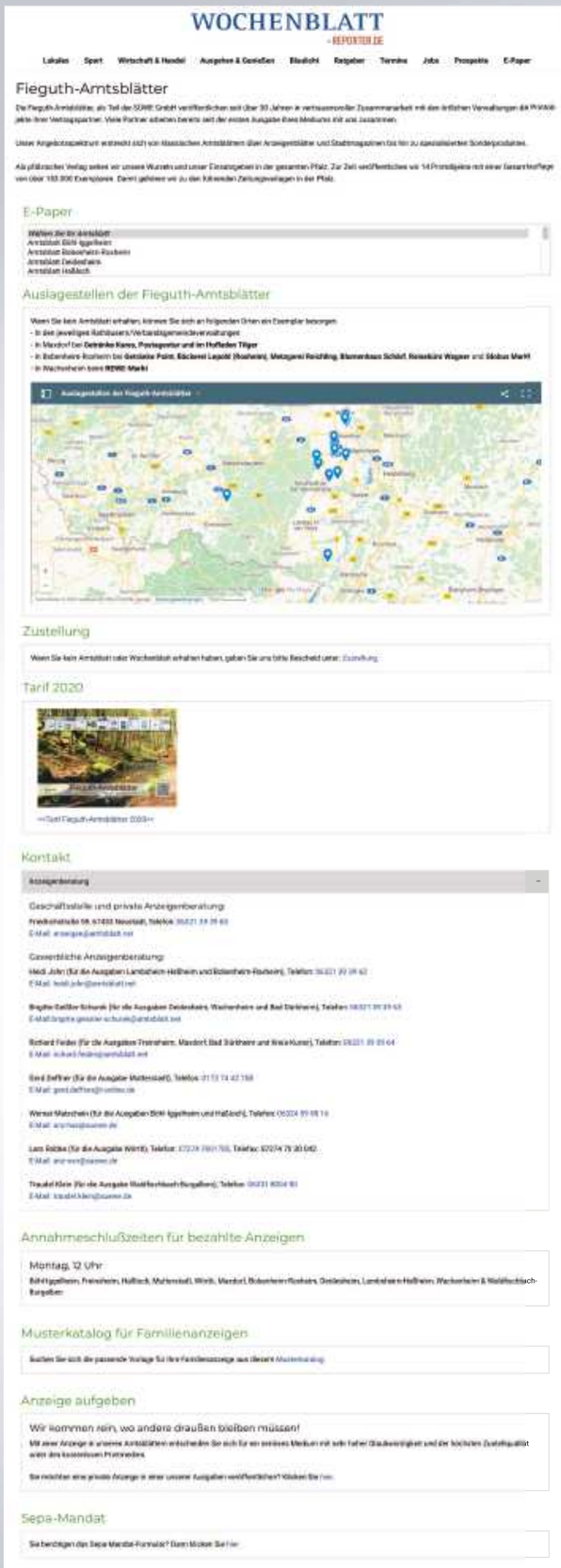
Kurt Gaß

*** 1. 3. 1956 † 30. 1. 2021**

entgegengebracht wurde.

In stiller Trauer und Dankbarkeit:
Marianne Gaß
Natascha Siegler mit Sven, Simon und Jakob
Ramona Sucietto mit Christian und Tim
Horst Gaß mit Familie
und alle Angehörigen

10577611_10_1



Lesen Sie **alle Amtsblätter** der vergangenen sechs Monate.

Finden Sie alle **Auslagestellen** und **reklamieren,** falls mal kein Amtsblatt im Briefkasten war.

Informieren Sie sich über **Preise, Zeiten** und **Ansprechpartner.**

Stöbern Sie im **Musterkatalog** nach passenden Familienanzeigen.

Laden Sie das **Sepa-Mandat** herunter.

...alles unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amtsblatt

Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

www.NABU.de/havel-pate
Paten@NABU.de

WIR KAUFEN
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.
10556938_20_2

Omas und Opas Häuschen gesucht.

Ich suche für eine Familie aus der Region ein Haus mit Garten für Sandkasten und Schaukel zum Kauf. Die Finanzierung ist gesichert. Haben Sie das passende Objekt? Ich zähle auf Sie und freue mich auf Ihren Anruf. ***Petra Randolff 01732870511***

GARANT IMMOBILIEN Tel. 06323/93 886-11 www.garant-immo.de
10578115_10_1

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Sie suchen neue Kunden?

Dann empfehlen wir Ihnen eine Zeitung, die ALLE erreicht.
Präsentieren Sie sich im Amtsblatt!

Lars Robbe
Telefon 0 72 74 - 700-1716
Telefax 0 72 74 - 700-1740
Mobil 0173 - 9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de
www.wochenblatt-reporter.de

Unser kompetenter Werbeberater ist für Sie da!

10376496_20_2

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit
und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amtsblatt

IMPFSTOFFE FÜR DEUTSCHLAND

Info-Tel. 116 117

Rund 3,3 Millionen Impfungen sind in den ersten sechs Wochen bereits durchgeführt worden – rund 1 Million Menschen haben auch schon ihre Zweitimpfung erhalten (Stand: 8. Februar 2021). Noch ist der Impfstoff knapp. Aber alle produzierenden Unternehmen, die EU, der Bund, die Länder und die vielen Menschen aus den Gesundheitsberufen geben alles und krempeln die #ÄrmelHoch – damit wir schneller impfen können.

Der Etappenplan 2021: Wer wird wann geimpft?

Impfstart 27.12.2020 – **Februar 2021** – **Frühling 2021** – **Sommer 2021**

1. Etappe

Impfangebot für
- Bewohner:innen von Pflegeheimen
- über 80-Jährige

2. Etappe

Impfangebot für
- alle älteren Menschen
- exponierte Berufe (insbesondere Gesundheits- und Pflegeberufe)
- Menschen mit bestimmten Vorerkrankungen

3. Etappe

Impfangebot für
alle Erwachsenen

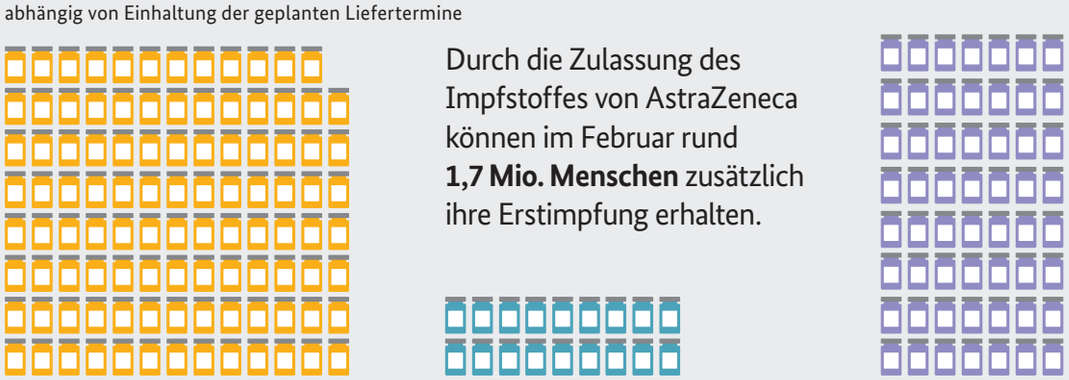
Ziel erreicht.

Durch hohe Impfquote alle schützen:

Herdenimmunität erreichen

Lieferung der drei Impfstoffe im 1. Quartal

Gesamtmengen Deutschland aus EU-Bestellungen, gemäß Planzahlen der Hersteller, abhängig von Einhaltung der geplanten Liefertermine



Durch die Zulassung des Impfstoffes von AstraZeneca können im Februar rund **1,7 Mio. Menschen** zusätzlich ihre Erstimpfung erhalten.

BioNTech/Pfizer ≈ 10,3 Mio. + Moderna ≈ 1,8 Mio. + AstraZeneca ≈ 5,6 Mio.

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn beantwortet mit seinen Gästen Ihre Fragen rund um die Corona-Schutzimpfung im **Livestream am 20.2. um 14.00 Uhr auf ZusammenGegenCorona.de/live**

LIVE TALK

Fragen & Antworten, Videos, Downloads und Newsletter unter **Corona-Schutzimpfung.de**

Stellen Sie Ihre Fragen beim kostenfreien Info-Telefon unter **116 117**

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

bmg.bund · Bundesministerium für Gesundheit
bmg_bund · bundesgesundheitsministerium

DEUTSCHLAND KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE

10576645_20_2